§ 1116 ZPO

Auf Antrag des Schuldners (Artikel 44 Absatz 2 der <u>Verordnung</u> (<u>EU</u>) Nr. 1215/2012) ist die Zwangsvollstreckung entsprechend § 775 Nummer 1 und 2 und § 776 <u>ZPO</u> auch dann einzustellen oder zu beschränken, wenn der <u>Schuldner</u> eine Entscheidung eines Gerichts des Ursprungsmitgliedstaats über die Nichtvollstreckbarkeit oder über die Beschränkung der Vollstreckbarkeit vorlegt. Auf Verlangen des Vollstreckungsorgans ist eine Übersetzung der Entscheidung vorzulegen. § 1108 ZPO gilt entsprechend.